

Datenschutzerklärung und allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung in den Bezirksämtern der Freien und Hansestadt Hamburg

Nahezu alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen treten mit der Verwaltung früher oder später in Kontakt, weil sie z.B. einen Personalausweis beantragen müssen oder Kindergeld beanspruchen können. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

In einem Verwaltungsverfahren sind Daten personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person, einer Körperschaft (z. B. Verein, Kapitalgesellschaft), einer Personenvereinigung oder einer Vermögensmasse zugeordnet werden können. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte oder pseudonymisierte Daten.

Wenn Verwaltungsbehörden personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass sie diese Daten z. B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Inhaltsverzeichnis

1. Wer sind wir?.....	2
2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?	3
3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?	3
4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?.....	3
5. Wie verarbeiten wir diese Daten?	4
6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?.....	4
7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?	4
8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?	5

1. Wer sind wir?

Bezirksamt Hamburg-Mitte

Fachamt Management des öffentlichen Raumes-Bauverwaltung-Allgemeine Verwaltung-Sondernutzungen im Baubereich Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg
Sondernutzungen@hamburg-mitte.hamburg.de

Bezirksamt Altona

Fachamt Management des öffentlichen Raumes - Zentrale Dienste – Sondernutzung
Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg
Sondernutzung@altona.hamburg.de

Bezirksamt Eimsbüttel

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt - Abschnitt Gewerbeanzeigen, Sondernutzungen, Veranstaltungen Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg
wbz-service@eimsbuettel.hamburg.de

Bezirksamt Hamburg-Nord

Fachamt Management des öffentlichen Raumes - Allgemeine Verwaltung
Kümmellstraße 6, 20249 Hamburg
sondernutzungen@hamburg-nord.hamburg.de

Bezirksamt Wandsbek

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt - Servicezentrum - Sondernutzung und Gewerbemeldungen
Schloßgarten 9, 22041 Hamburg
sondernutzungen@wandsbek.hamburg.de

Bezirksamt Bergedorf

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt
-Verwaltung/WBZ32-
Wentorfer Straße 38a, 21029 Hamburg
kundenservice-wbz@bergedorf.hamburg.de

Bezirksamt Harburg

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt - Service und Fachbereiche – Sondernutzungen
Harburger Rathausforum 2, 21073 Hamburg
sondernutzungen@harburg.hamburg.de

2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den für die Behörde zuständigen Datenschutzbeauftragten richten:

Fachlich zuständige Stelle:
Siehe Nr. 1 „Wer sind wir?“

Kontaktdaten DSB:

Datenschutzbeauftragte der Bezirke

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Kümmellstraße 7
20249 Hamburg
Tel.-Nr.: 040/42804-2028
E-Mail: dsbderbezirke@hamburg-nord.hamburg.de

ITB (IT-Angelegenheiten der Bezirksverwaltung)

Freie und Hansestadt Hamburg – Bezirksamt Hamburg Nord
Weidestraße 122c, 22083 Hamburg
Telefon: +49 40 428 04-5604
Fax: +49 40 4279-09500
E-Mail: itb@hamburg-nord.hamburg.de

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Online-Antragsstellung für gastronomische Sondernutzung öffentlicher Wegeflächen gem. § 19 Abs. 1, Satz 4 Hamburgisches Wegegesetz.

Beispiel zur Verarbeitung:

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Online-Antragstellung erhoben und zur weiteren Bearbeitung des Antrags per Email an das jeweils zuständige Bezirksamt versendet.

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben:

Anrede, Vorname(n), Nachname, geschäftliche Email-Adresse und Telefon-/Mobilfunknummer der antragstellenden Person (i. d. R. Gastronomen)

- Für die Antragsbearbeitung:

Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ und Ort) der antragstellenden Person

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, sogenannte „**sensible Daten**“, erheben wir nicht.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

In den automationsgestützten Verwaltungsverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und in weiteren Schritten den Verwaltungsverfahren zugrunde gelegt. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Unsere Sicherheitsstandards entsprechen stets den aktuellsten technologischen Entwicklungen.

6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Alle personenbezogenen Daten, die uns in einem Verwaltungsverfahren bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen (z.B. an Krankenkassen, Rentenversicherungsträger) weitergeben, wenn Sie der Weitergabe zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Protokolldaten in der Schnittstelle zum Emailsistem werden nach vier Monaten automatisiert gelöscht. Die Löschung der in der Akte enthaltenen Daten erfolgt nach den Bestimmungen der Aktenordnung der Bezirksverwaltung.

Auszug aus: Dienstvorschrift (vom 16.07.2008)

Aktenordnung für die Bezirksämter:

„ [...]“

6.2 Aufbewahrungsfristen

6.2.1 Bis zur Aussonderung ist das Schriftgut im Aktenbestand (ggf. in einer Altregistratur) aufzubewahren. Die Aufbewahrungsfrist beginnt bei Akten in der Regel mit dem Ende der Akte bzw. des Aktenbandes (zu den in ELDORADO elektronisch abgebildeten Akten vgl. Ziffer 6.3.3*) und soll 30 Jahre nicht überschreiten.

6.2.2 Die zu beachtenden Aufbewahrungsfristen sind der Anlage zu entnehmen. Sonderakten sind auszusondern, sobald sie für die Aufgabenwahrnehmung nicht mehr benötigt werden.

6.2.3 In besonders gelagerten Fällen können Verwahrungsfristen festgesetzt werden, die eine Anbietung des Schriftgutes gegenüber dem Staatsarchiv vor Ablauf der Aufbewahrungsfristen ermöglichen.

[...]

*6.3.3 Die Anbietung und Abgabe von elektronischen Schriftstücken aus ELDORADO richtet sich nach einer mit dem Staatsarchiv nach § 3 Absatz 4 HmbArchG zu schließenden Vereinbarung. Nach der Übermittlung an das Staatsarchiv ist das elektronische Schriftgut im Bestand der Behörde zu löschen. Zu löschen ist auch das elektronische Schriftgut, das nicht archivwürdig ist und dem Staatsarchiv daher nicht übermittelt wird.

[...]“

8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

• Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren und zum Verfahrensabschnitt gemacht werden.

• Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

• Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

• Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

• Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.

• Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Klosterwall 6 (Block C), 20095 Hamburg

Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40

E-Fax: (040) 4 279 – 11811

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit.

Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.